Burgdorf, 27.03.2017

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Aussschusses für Soziales, Integration und Prävention** der Stadt Burgdorf am **23.03.2017** im Burgdorfer Mehrgenerationenhaus, Marktstr. 19 - 20

18.WP/A-SIP/002

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr	Ende öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr	Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend:	**Vorsitzende**		
		Birgin, Gurbet	
	Mitglied/Mitglieder		
		Alker, Sonja	
		Braun, Jens	
		Gross, Christine	
		Köneke, Klaus	Vertretung für Frau Beate Neitzel
		Nijenhof, Rüdiger	
		Paul, Matthias	
		Perkun, Katrin	
		Schulz, Kurt-Ulrich	Vertretung für Herrn Volkhard Kaever
	Beratende/s Mitglied/er		
		Fronia, Imke	
		Kusber, Paula	
		Müller, Astrid	
		Schulze, Michael	
		von Oettingen, Gero	
		Wieker, Ursula	
		Wirz, Angelika	
	Verwaltung		
		Baxmann, Alfred	
		Borrmann, Thomas	
		Kindler, Thies	
		Kugel, Michael	
		Pape, Petra	

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Prävention am 17.11.2016

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

4. Antrag auf Bezuschussung der vom Burgdorfer Mehrgenerationenhaus geleisteten Aufgaben
Vorlage: 2017 0188

5. Antrag des Nachbarschaftstreffs auf Finanzierung von Sprachvermittlertätigkeit
Vorlage: 2017 0189

6. Antrag des Nachbarschaftstreffs auf Finanzierung von zusätzlichen Räumlichkeiten
Vorlage: 2017 0198

7. Anfragen lt. Geschäftsordnung

7.1. Anfrage der AfD-Fraktion vom 27.02.2017
Vorlage: 2017 0192

7.1.1. Anfrage der AfD vom 27.02.2017
Vorlage: 2017 0192/1

8. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Birgin**, eröffnete die Sitzung. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Prävention am 17.11.2016

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Prävention vom 17.11.2016 wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Borrmann teilte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention folgendes mit:

1. Nach Festlegung der Region Hannover vom 03.01.2017 sind von der Stadt Burgdorf bis Ende des Jahres 2017 insgesamt 94 Asylbegehrende aufzunehmen. Im Jahr 2017 wurden bis zum heutigen Tag 12 Personen aufgenommen.

2. Am 19.01.2017 wurde die neue Gemeinschaftsunterkunft „Vor dem Celler Tor 51" von der Region Hannover an die Stadt Burgdorf übergeben. Mit der Belegung der Unterkunft wurde am selben Tag begonnen. Es wurden 14 Person, die bisher im „Sporting Hotel" untergebracht waren, in die neue Unterkunft verlegt.
   Aktuell sind in der Gemeinschaftsunterkunft „Vor dem Celler Tor 51" 59 Personen untergebracht.
   In der Nachbarschaft der Unterkunft hat sich eine Gruppe gefunden, die speziell die Bewohner dieser Unterkunft betreuen möchte.

3. In der Flüchtlingssozialarbeit sind zurzeit drei Kolleginnen und Kollegen tätig. Eine weitere Kollegin ist noch bis Ende November 2017 in Elternzeit. Danach wird sie wahrscheinlich stundenreduziert mit 20 Std./Woche anfangen.
   Ein Kollege hat die Stadt Ende Dezember 2016 verlassen. In zwei Ausschreibungsverfahren konnte keine Nachfolge gefunden werden. Einmal gab es keine geeigneten Bewerber, beim zweiten Versuch gab es zwei Kandidaten, die dann jedoch absagten.
   Umso wichtiger ist daher die Unterstützung durch das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus und den Nachbarschaftstreff bei der Betreuung und Begleitung der Flüchtlinge und der Koordination der vielen ehrenamtlichen Helfer.
   Auch der Diakonieverband Hannover-Land unterstützt tatkräftig, auch mit aufsuchender sozialpädagogischer Arbeit.
   Insgesamt sind derzeit rund 520 Flüchtlinge in Betreuung.

4. Antrag auf Bezuschussung der vom Burgdorfer Mehrgenerationenhaus geleisteten Aufgaben
Vorlage: 2017 0188

Frau Wieker erläuterte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Antrag.

Die von der Gruppe SPD/Die Grünen gestellten Fragen wurden von Frau Wieker ausführlich beantwortet.

Herr Baxmann äußerte, dass man mit dem Burgdorfer Mehrgenerationenhaus und dem Nachbarschaftstreff zwei funktionierende Einrichtungen habe. Die Arbeit der beiden Einrichtungen wäre von Stadt und Politik allein nicht zu leisten gewesen. Es dürften keine bürokratischen Hürden aufgebaut werden. Man müsse sich glücklich schätzen, beide Einrichtungen zu haben.

Für künftige Antragsverfahren werde aus Vereinfachungsgründen und im Hinblick auf den Nachweis der Mittelverwendung ein Vordruck von der Verwaltung erarbeitet, der von allen Antragstellenden gleichermaßen verwendet werden soll, erläuterte Herr Kugel.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention fasste einstimmig bei einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

Das Mehrgenerationenhaus Burgdorf erhält zur Finanzierung seiner Aufgaben gem. Antrag für das Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 58.500 €.

5. Antrag des Nachbarschaftstreffs auf Finanzierung von Sprachvermittlertätigkeit
Vorlage: 2017 0189

Herr Kugel erläuterte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Inhalt der Vorlage.
In der Vorlaqe sei kein Beschlussvorschlag enthalten. Für die Verwaltung sei eine im begründeten Bedarfsfall zu erfolgende honorarbasierende Übernahme der Kosten vorstellbar, und zwar ausschließlich in den Fällen, in denen eine Kostentragung durch andere Leistungsträger nicht erfolgt.
Er bat darum, wenn eine Empfehlung erfolge, dann auch nur den nötigen Bedarf zu gewähren.

Frau Martens erläuterte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Antrag des Nachbarschaftstreffs.

Herr Nijenhof äußerte, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und nur den notwendigen Badarf zu bezuschussen.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention fasste nach eingehender Diskussion mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme folgenden empfehlenden

Beschluss:

Übersetzungsleistungen in den im Antrag des Nachbarschaftstreffs genannten Sprachen werden im notwendigen Umfang in den Fällen bezuschusst, in denen ein anderer Kostenträger zur Zahlung nicht verpflichtet ist. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise nachträglich. Der Jahresbetrag darf 13.000 € nicht überschreiten.
Dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention ist nach Ablauf von 6 Monaten erstmalig zu berichten.

6. Antrag des Nachbarschaftstreffs auf Finanzierung von zusätzlichen Räumlichkeiten
Vorlage: 2017 0198

Frau Martens erläuterte dem Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention den Antrag des Nachbarschaftstreffs.

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention fasste nach intensiver Diskussion einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der aktuelle Bedarf zur Erweiterung des Standortes des Nachbarschaftstreffs wird anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Vermieter in Verhandlungen über eine Anmietung der im Antrag des Nachbarschaftstreffs genannten Wohnung zu treten. Der ortsübliche Mietzins sollte möglichst unterschritten werden (zugleich Höchstgrenze).

Die für die Büroausstattung erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 4.500 € werden bereitgestellt.

Nach Ablauf eines Jahres wird überprüft, ob die Voraussetzungen zur Anmietung der Wohnung vorliegen.

7. Anfragen lt. Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

7.1. Anfrage der AfD-Fraktion vom 27.02.2017
Vorlage: 2017 0192

Die Anfrage der AfD-Fraktion sowie das Antwortschreiben der Stadt Burgdorf wurden vom Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention zur Kenntnis genommen.

7.1.1. Anfrage der AfD vom 27.02.2017
Vorlage: 2017 0192/1

Das Antwortschreiben der AfD-Fraktion wurde vom Ausschuss für Soziales, Integration und Prävention zur Kenntnis genommen.

8. Anregungen an die Verwaltung

Es lagen keine Anregungen vor.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Stadtrat Ausschussvorsitzender Protokollführer